

220871-2026 - Zadávání

Německo – Technicko-inženýrské služby – Generalplanerleistungen, Sanierung Eishalle "Echte Helden Arena", Freiburg i.Br.

OJ S 63/2026 31/03/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

E-mail: vergabemanagement@freiburg.de

Právní forma kupujícího: Místní orgán

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Generalplanerleistungen, Sanierung Eishalle "Echte Helden Arena", Freiburg i.Br.

Popis: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Generalplanung zur Sanierung der Eishalle „Echte Helden Arena“, Ensisheimer Straße 1, 79110 Freiburg im Breisgau. Umfang der Beauftragung sollen folgende Planungsdisziplinen werden: Gebäudeplanung, Tragwerksplanung, TA-HLSK, TA-ELT/GA, Brandschutz und Bauphysik. Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsphase gemäß § 119 Abs. 5 GWB in Verbindung mit §§ 14, 17 und 73, 74 ff VgV mit einer Auswahlphase (1. Stufe) und einer Vergabephase (2. Stufe) für Generalplanerleistungen nach HOAI Teil 3, Abs. 1, § 33 ff., zur Generalsanierung der Eishalle "Echte Helden Arena" in Freiburg im Breisgau.

Identifikátor řízení: b7a7087d-68dd-4161-8e9b-6160ee188bbe

Interní identifikátor: 2026001416

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71300000 Technicko-inženýrské služby

Další klasifikace (cpv): 71240000 Architektonické, technické a plánovací služby

2.1.2. Místo plnění

Obec: Freiburg i.Br.

PSČ: 79110

Nižší územní jednotka země (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Země: Německo

Další informace: Die Abgabe des Teilnahmeantrags darf ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform erfolgen. Dafür ist das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular zusammen mit den zugehörigen Anlagen im Vergabeportal hochzuladen. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Fragen sind in Textform über das Vergabeportal unter „Bieterkommunikation“ an die Vergabestelle einzureichen. Frist hierzu siehe Nr. 5.1.11.

„Auftragsunterlagen - Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen“. Die Fragen werden in Abhängigkeit von der technischen und/oder (vergabe-)rechtliche Komplexität baldmöglichst beantwortet. Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden den Bewerbern keine Kosten erstattet (in Anlehnung an § 77 Absatz 1 VgV). Zur Beschleunigung des Verfahrens kann in der 2. Stufe die gesetzliche Mindestfrist für die Abgabe der Angebote von 25 Kalendertagen auf mindestens 15 Kalendertage verkürzt werden, sofern die eingeladenen Bewerber zustimmen (§ 17 Abs. 6 und 9 VgV). Hierzu erfolgt im Bewerbungsformular unter Nr. 15 eine Abfrage, welche keine Auswirkung auf die Wertung des Teilnahmeantrags hat. Es ist beabsichtigt für die 2. Stufe des Verfahrens insbesondere folgende Unterlagen noch zur Verfügung zu stellen: Mustervertrag über Planungsleistungen mit Preisblattformular.

2.1.3. Hodnota

Odhadovaná hodnota bez DPH: 0,00 EUR

2.1.4. Obecné informace

Další informace: Gegenstand der Ausschreibung sind die zur Umsetzung /Realisierung des nachfolgend beschriebenen Bauvorhabens „Sanierung Echte Helden Arena Freiburg“ erforderlichen Generalplanungsleistungen. 1.1 Projektbeschreibung: Seit 1967 wird die Freiburger Eishalle an der Ensisheimer Straße betrieben. Sie ist die einzige Eislaufrinfrastruktur in Stadt und Region sowie Heimspielstätte des Eishockey Club Freiburg e. V. (EHC Freiburg, u. a. DEL2) und damit ein zentraler Baustein der örtlichen Sport- und Freizeitlandschaft. Dabei steht auch der Breiteneislaufsport im Fokus, insbesondere der öffentliche Publikumslauf und die Nutzung der Halle durch weitere lokale Vereine und Sportgruppen. Die in den 1970er Jahren nachträglich eingebaute Eishalle ist jedoch marode und stark sanierungsbedürftig. Die ungedämmte Halle mit veralteter Technik ist äußerst energieineffizient und entspricht nicht mehr heutigen Anforderungen an Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Das seit 2009 provisorisch gesicherte Holztragwerk erlaubt jeweils nur kurzfristige Betriebserlaubnisse und verhindert eine verlässliche Planung. Vor diesem Hintergrund ist die Realisierung einer neuen Eissportinfrastruktur in Freiburg vorgesehen. Auf Basis einer 2020 durchgeführten Bedarfsplanung wurde zunächst ein für Freiburg passendes Raumprogramm erarbeitet und in eine Testplanung für einen Neubau umgesetzt. Aufgrund der prognostizierten Kosten wurde die Option eines Neubaus jedoch verworfen. Daraufhin haben im Auftrag der Stadt Freiburg versierte Planungsbüros eine Machbarkeitsstudie mit architektonischer Konzeptplanung für eine Generalsanierung der bestehenden Eishalle ausgearbeitet. Diese bestätigt, dass die Generalsanierung baulich-technisch realisierbar ist, die ermittelten Freiburger Bedarfe ebenso abdecken kann und im Vergleich zu einem Neubau die nachhaltigere und kostengünstigere Lösung darstellt. Bereits durchgeführte Verkehrs- und Lärmuntersuchungen bestätigen ebenfalls die Umsetzbarkeit am bisherigen Standort. Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg am 09.12.2025 einen Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Eishalle gefasst. Bis 2031 soll die bestehende Halle auf das Niveau eines energieeffizienten, barrierefreien und nachhaltigen Neubaus gebracht werden. Das bauliche Grundprinzip sieht dabei eine umfassende Sanierung mit Teilrückbau und Teilneubau vor. Siehe Anlage „MBS Generalsanierung Echte-Helden-Arena Freiburg Endbericht“. Die gesamte bauliche Realisierung wird sich voraussichtlich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken und soll im laufenden Eishallenbetrieb umgesetzt werden. Die wesentlichen Bauarbeiten sollen deshalb in der eisfreien Zeit zwischen ungefähr April und Oktober des jeweiligen Jahres (eisfreie Zeit) stattfinden. Alternativ prüft die AG derzeit, ob eine Ausweichspielstätte zur Verfügung gestellt und die Sanierung in einem Bauabschnitt erfolgen kann. Die Stadt Freiburg ist Eigentümerin der Eishalle und Bauherrin für die Generalsanierung. Sie übernimmt die Finanzierung sowie die Vergabe und Koordination

der Planungs- und Bauleistungen. Der Betrieb der Eishalle soll, wie bisher, vom EHC als Mieter, Betreiber und Hauptnutzer erfolgen. Dieser wird ebenfalls finanzielle Mittel in die Sanierung einbringen und ist bei der Planung entsprechend zu beteiligen.

1.2 Beauftragung - Gebäudeplanung: - Grundleistungen gem. § 3 Abs. 1 HOAI aus dem Leistungsbild „Gebäude und Innenräume“ nach §§ 3, 34 und Anl. 10 HOAI. - Besondere Leistungen: - Workshop mit Beteiligten insb. Nutzenden zum Auftakt der Planung zur abschließenden Erarbeitung und Finalisierung der Nutzerbedarfsplanung. Grundlage stellt die Machbarkeitsstudie dar. - Erstellen eines vektorisierten 3D-CAD-Modells des Bestands auf Grundlage des durch das Vermessungsamt der Stadt Freiburg erstellten 3D-Indoormappings (Punktwolken). - Erstellen eines Digitalen Raumbuchs/Bestandsaufnahme. - Überwachung der Mängelbeseitigung innerh. der Verjährungsfrist. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der einzelnen LPH gem. HOAI. Folgende Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam. - Stufe 2: LP 3 für alle BA gemeinsam. - Stufe 3: LP 4 bis 7 für alle BA gemeinsam. - Stufe 4: LP 8+9 getrennt nach den einzelnen BA. -- **Tragwerksplanung (Statik):** - Grundleistungen gem. § 3 Abs. 1 HOAI a. d. Leistungsbild "TWP" nach §§ 3, 51 und Anlage 14 HOAI. - Besondere Leistungen: - Bestandserkundungen/-untersuchungen. - Nachweis Erdbebbensicherung. - Planung Kompensationsmaßnahmen z. Bestandsschutz oder alternativ (sofern Bestandsschutz nicht haltbar). - Erweiterter Standsicherheitsnachweis im Erdbebenfall. - Mitwirken b. Erstellen Pflichten- u. Lastenheft. - Nachweis zum konstruktiven Brandschutz. - Objektüberwachung als Besondere Leistung der LPH 8. - Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen LPH gem. HOAI. Folgende Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam. - Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam. - Stf. 3: LP 4-6 für alle BA gemeinsam. - Stf. 4: LP 8 getrennt nach den einzelnen BA. -- **Technische Gebäudeausrüstung (HLSK):** - Grundleistungen gem. § 3 Abs. 1 HOAI aus dem Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ nach §§ 3, 55 und Anlage 15 HOAI. - Anlagen der Anlgrp.: 1.3.1 Abwasser, Wasser- u. Gasanlagen. 1.3.2 Wärmeversorgungsanl. 1.3.3 Lufttechnische Anl. 1.3.7 nutzungsspez. Anl. und verfahrenstechn. Anl.; hier: Unterfrierheizung. 1.3.8 nutzungsspez. Anl. u. verfahrenstechn. Anlagen; hier: Küchenplanung. - Besondere Leistungen: Zuarbeit b. Erstellung Digitalen Raumbuchs/Bestandsaufnahme. - Erst. Pflichten- u. Lastenheft. - Überwachen Mängelbeseitigung innerh. Verjährungsfrist. - Zeichnen Elektro-Kabeltrassen in 3D-Modell auf Basis 2D-Elektroplanung (optional). - Kollisionsprüfung HLS mit Elektro-Kabeltrassen (opt.). Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen LPH gem. HOAI. Flgd. Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam. - Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam - Stf. 3: LP 4-7 für alle BA gemeinsam - Stf. 4: LP 8+9 getrennt nach den einzelnen BA. -- **Technische Gebäudeausrüstung (ELT/GA) - Grundleistungen gem. § 3 Abs. 1 Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ nach §§ 3, 55 und Anlage 15 HOAI. - Anlagen der Anlagengr.: 1.3.4 Starkstromanl. 1.3.5. Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen (einschl. Medientechnik u. Audio- Videoanl./Audio- und Videotechnik). 1.3.6 Förderanl. 1.3.7 Gebäudeautomation u. Automation v. Ingenieurbauwerken; hier: Gebäudeautomation. - Besondere Leistungen: - Zuarbeit Erstellung Digitalen Raumbuchs/Bestandsaufnahme. - Erst. Pflichten- u. Lastenheft. - Überwachen Mängelbeseitigung innerh. Verjährungsfrist. Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen LPH gem. HOAI. Folgende Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam. - Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam. - Stf. 3: LP 4-7 für alle BA gemeinsam. - Stf. 4: LP 8+9 getrennt nach den einzelnen BA. -- **Fachplanungsleistungen Brandschutz:** - Grundleistungen und Besondere Leistungen für den Brandschutz gem. Leistungsbild Brandschutz des AHO-Heft Nr. 17 „Leistungen f. d. bauordnungsrechtlichen Brandschutz“ (Stand: 12/2022). - Bestandserfassung vor Ort (zu LPH 1). - Auswertung v. übergebenen Bauakten, Einsichtnahme Baugenehmigungsunterlagen, Abstimmungsprotokolle u. Unterl. Brandverhütungsschauen (zu LPH 1). - Feststellen Bedarf u. Zielstellung: -**

Entrauchungskonzept für spez. Fragestellungen (zu LPH 2), sowie Evakuierungskonzept für spez. Fragestellungen (zu LPH 2). - Räumungssimulation f. d. Brandfall zur Sicherstellung des baulich vorbeugenden Brandschutzes, insbes. der Nachweis Personensicherheit. - Teilnahme an Besprechungen, an denen der Brandschutz nicht gebündelt behandelt wird (zu LPH 2). - Erstellen von: Flucht- und Rettungsplänen DIN ISO 23601; von Feuerwehrplänen DIN 14095; einer Brandschutzordnung gem. DIN 14096. - Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen Stufen. Folgende Stufen sind vorgesehen: - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam. - Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam. - Stf. 3: LP 4+5 für alle BA gemeinsam. - Stf. 4: LP 8 getrennt nach den einzelnen BA. -- Bauphysik: Wärmeschutz und Energiebilanzierung: - Beratungsleistungen nach Anl. 1 Ziff. 1.2.1 Abs. 1 i.V.m. Anl. 1 Ziff. 1.2.2 HOAI. - Für die Leistungen Wärmeschutz u. Energiebilanzierung gilt ergänz. das in Ziffer 2.2 des gleichn. Heftes Nr. 23 der AHO-Schriftenreihe (Stand: 8/2022) definierte Leistungsbild. - Grundleistungen der HOAI LPH 1–6.- Besondere Leistungen: - Erstellen e. fachübergreifenden Bauteilkatalogs (LPH 2). - Mitwirken Baustellenkontrolle (LPH 8). - BEDARFSOPTIONEN: Energieberatung BEG (excl. Antragstellung); BEG Förderung Antragstellung u. Begleitung; Mitwirken Zertifizierungen/Nachhaltigkeit. - Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen Stufen. Folgende Stufen sind vorgesehen (erster Vorschlag, noch zu diskutieren). - Stufe 1: LP 1 + 2 für alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam - Stf. 2: LP 3 für alle BA gemeinsam - Stf. 3: LP 4-6 für alle BA gemeinsam - Stf. 4: LP 8 getrennt nach den einzelnen BA (sofern Bedarfsp. beauftragt). -- Bauphysik: Bauakustik (Schallschutz) u. Raumakustik: Beratungsleistungen nach Anl. 1 Ziff. 1.2.1 Abs. 1 i.V.m. Anl. 1 Ziff. 1.2.2 HOAI: - für Gebäude/Ingenieurbauwerke und Innenräume - Grundleistungen der HOAI LPH 1–6. - Besond. Leistungen: -Erstellen e. fachübergreifenden Bauteilkatalogs (LPH 2). - Messtechn. Überprüfung Bauausführung/Akustik. - Mitwirken Baustellenkontrolle (LPH 8) - BEDARFSOPTION: Mitwirken Zertifizierungen/Nachhaltigkeit. Es erfolgt eine stfw. Beauftragung der einzelnen Stufen. Folgende Stufen sind vorgesehen (1. Vorschlag, noch zu diskutieren) - Stf. 1: LP 1 +2 f. alle Bauabschnitte (BA) gemeinsam. Stufe 2: LP 3 f. alle BA gemeinsam. - Stf. 3: LP 4-6 für alle Bauabschnitte gemeinsam. - S4: LP 8 getrennt nach den einzelnen BA (sofern Bedarfposition beauftragt).

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

v gv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Generalplanerleistungen, Sanierung Eishalle "Echte Helden Arena", Freiburg i.Br.

Popis: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Generalplanung zur Sanierung der Eishalle „Echte Helden Arena“, Ensishheimer Straße 1, 79110 Freiburg im Breisgau. Umfang der Beauftragung sollen folgende Planungsdisziplinen werden: Gebäudeplanung, Tragwerksplanung, TA-HLSK, TA-ELT/GA, Brandschutz und Bauphysik. Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsphase gemäß § 119 Abs. 5 GWB in Verbindung mit §§ 14, 17 und 73, 74 ff VgV

mit einer Auswahlphase (1. Stufe) und einer Vergabephase (2. Stufe) für Generalplanerleistungen nach HOAI Teil 3, Abs. 1, § 33 ff., zur Generalsanierung der Eishalle "Echte Helden Arena" in Freiburg im Breisgau.

Interní identifikátor: 68bea167-55d4-4917-8c3e-da79473685f6

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71300000 Technicko-inženýrské služby

Další klasifikace (cpv): 71240000 Architektonické, technické a plánovací služby

5.1.2. Místo plnění

Obec: Freiburg i.Br.

PSČ: 79110

Nižší územní jednotka země (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Doba trvání: 75 Měsíce

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

Další informace: ---- Hinweis/Ergänzung zu 1.1 Projektbeschreibung: Weitere ggf. notwendig Planungsleistungen, die jedoch nicht Gegenstand der Generalplanung sind: - SiGeKo - Baugrunduntersuchungen (z.B. für Gründungen) - Bauwerksdiagnostik - Geothermie - Gutachten Gebäudeschadstoff. --- Wertungsprüfung gemäß § 51 Abs. 1 VgV: Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, welche die Eignungskriterien erfüllen und zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (gemäß Bewerbungsformular Nr. 14).

Es sollen mindestens 3 und höchstens 5 Unternehmen für die 2. Stufe des Verfahrens ausgewählt werden. Die Auswahl erfolgt in einem Bewertungsverfahren auf Basis folgender Bewertungskriterien: 14. Kriterium zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber (Wertungsprüfung gemäß § 51 Abs. 1 VgV), Fehlende Angaben können nicht nachgefordert und nicht nachgereicht werden: Wertungskriterium: Referenzprojekt zu Gebäudeplanung (100%) Mindestanforderung: - Es handelt sich um die Gebäudeplanung eines Neubaus oder einer Sanierung einer Eishalle mit einer Eisflächengröße von min. 26m x 56m. - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - KG 300 + 400 mind. 5,0 Mio. € netto - Vollständig selbst erbrachte Leistungen für die Planungsbereiche:

Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI. Info: Wird eines der genannten Mindestkriterien der Referenz nicht abgebildet, werden 0 Punkte vergeben. Wenn alle Kriterien der Referenz erfüllt sind, werden bei Neubau 50 Punkte oder bei Sanierung 100 Punkte vergeben. Bestehen bei der Begrenzung der Bewerberhöchstzahl Punktgleichheiten bei der Gesamtpunktzahl, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl zu den Referenzen (Wertungskriterium 1), ansonsten erfolgt eine Auslosung entsprechend § 75 Abs. 6 VgV. Weitere Einzelheiten zur Bewertungsmethodik können der Anlage "Bewertungsmatrix" entnommen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zur Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Eigenerklärungen wahrheitsgemäß eingereicht worden sind. Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), soweit darin die geforderten Angaben und Nachweise enthalten sind. Bei

ausländischen Unternehmen werden gleichwertige Nachweise zugelassen. Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bewerber einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) sowie dem Handels-/Berufs-/Partnerschaftsregister bei der zuständigen Stelle gemäß den gesetzlichen Bestimmungen anzufordern

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Relevantní vzdělání a profesní kvalifikace

Popis výběrového kritéria: Nachweis besondere Berufsqualifikation gemäß § 75 VgV. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Erklärung gemäß § 75 VgV: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen an die einzelnen Planungsleistungen der Generalplanung erfüllen. Als Berufsqualifikation wird ein Prüfzeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis für folgende Planungsleistungen (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde) von mindestens einer Person des Unternehmens je Planungsbereich gefordert: - Koordination Generalplanung (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde,) - Gebäudeplanung (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde) - Tragwerksplanung (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde) - Technische Ausrüstung - HLSK (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde, Meister-, Technikerurkunde (DQR 6)) - Technische Ausrüstung - ELT / GA (z. B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde, Meis-ter- oder Technikerurkunde (DQR 6)) Die Qualifikation muss vom Projektteam (siehe Nr. 12 Bewerbungsformular) erfüllt werden. Bei natürlichen Personen erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom oder sonstigen Befähigungsnachweis (DQR 6) verfügt, dessen Anerkennung den Vorgaben von Berufsqualifikationen entspricht, die berechtigen in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind zugelassen, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Nachweis bei Bewerbern mit Sitz in einem EU-Staat durch Vorlage durch das nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers maßgeblichen Dokuments gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates. Gefordert wird die Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Bei Einzelunternehmen, GbR, GmbH, Bergwerksgemeinschaft oder andere mit Angabe der Nr. der Eintragung in einem öffentlichen Register und Registergericht oder Genehmigungsbehörde falls zutreffend. Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení
Pořadí důležitosti: 1,00

Kritérium: Další ekonomické nebo finanční požadavky

Popis výběrového kritéria: Der öffentliche Teilnahmewettbewerb dient der Auswahl interessierter und geeigneter Bewerber. Die Bewerberauswahl erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen festgelegten Eignungs-/ Auswahlkriterien. Der Nachweis der Eignung des Unternehmens bzw. der Bergwerksgemeinschaft wird anhand der nachfolgend geforderten Erläuterungen und Nachweise geprüft (gemäß Bewerbungsformular Nr. 1 bis 13). 1. Angaben zum Bewerber (Name und Rechtsform des Unternehmens, Vertretung, Kontaktdaten). 2. Erklärung zur Zusammensetzung bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft (§ 43 VgV). Die Erklärung kann nicht nachgereicht werden. 3. Erklärung zu vorgesehenen

Nachunternehmerleistungen, sofern im Auftragsfall Teile des Auftrags als Unterauftrag an Nachunternehmen vergeben werden sollen (§ 36 VgV). 4. Eigenerklärung zu einer beabsichtigten Eignungsleihe, sofern zum Nachweis der Eignung die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch genommen wird (§ 47 VgV). Die Erklärung kann nicht nachgereicht werden. 5. Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferintereessen erfolgt, insbesondere durch wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen und keine Interessen bestehen, die im Widerspruch zur Ausführung des Auftrags stehen oder diese nachteilig beeinflussen könnten (§ 46 Abs. 2 VgV). 6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 und § 124 GWB). 7. Eigenerklärung, dass die Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) erfüllt werden. 8. Eigenerklärung, dass im Rahmen der Auftragsausführung nur Produkte verwendet werden, die unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden. 9. Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot). 10. Erklärung, dass das Unternehmen über den gesamten Leistungszeitraum über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 5,0 Mio. Euro für Sachschäden verfügen. Die Schadensersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV). Bei Bewerbungsgemeinschaften gilt dieses für jedes Mitglied entsprechend. Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend – es muss ein aktueller (max. 12 Monate alt) Nachweis des Versicherungsunternehmens hochgeladen werden! 11. Nachweis besondere Berufsqualifikation (§ 75 VgV). s. 5.1.9 - Beschreibung Relevante Bildungs- u. Berufsqualifikation. 12. Angaben zum vorgesehenen Projektteam (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Name, Qualifikation und Berufsjahre in der Projektleitung, der Stellvertretenden Projektleitung. 12.1) Koordination Generalplanung: Mindestkriterien: - z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde. - Koordination (Projektleitung): Mind. 7 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung in der Generalplanung, oder Gebäudeplanung, oder der Technischen Ausrüstung (HLSK oder ELT) oder der Tragwerksplanung. - Stellvertretende Koordination (stellv. Projektleitung): Min 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung oder stellv. Projektleitung in der Generalplanung, oder Gebäudeplanung, oder der Technischen Ausrüstung (HLSK oder ELT) oder der Tragwerksplanung. 12.2) Gebäudeplanung: Mindestkriterien: - Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde - Min. 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung für die Projektleitung - Min. 3 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung für die stellvertretende Projektleitung 12.3) Tragwerksplanung: Mindestkriterien: - Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde - Min. 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung - Min. 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung 12.4) Technische Ausrüstung Bereich HLSK: Mindestkriterien: - Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde, Meister-, Technikerurkunde (DQR 6) - Min. 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung - Min. 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung 12.5) Technische Ausrüstung Bereich ELT / GA: Mindestkriterien: - Diplom-, Bachelor-, Masterurkunde, Meister-, Technikerurkunde (DQR 6)) - Min. 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung - Min. 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung 13. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 VgV). Diese einzureichenden Referenzen dienen der Feststellung der grundsätzlichen Eignung (keine Wertung) und können nicht nachgereicht werden. Erklärung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Als prinzipiell geeignet werden Büros / Bewerbungsgemeinschaften eingestuft, die eine vergleichbare wesentliche Leistung entsprechend den abgefragten Referenzprojekten erbracht haben und die jeweiligen Mindestkriterien erfüllen. Die Vergleichbarkeit wird u.a. bestimmt durch die Komplexität, die

Funktionsanforderungen, die Größenordnung sowie die sonstigen Rahmenbedingungen. Diese Referenzen dienen der Feststellung der grundsätzlichen Eignung (keine Wertung). Doppelnennungen von Referenzen unter den unterschiedlichen Fragestellungen sind möglich. Bei Bewerbergemeinschaften (BG) oder dem Einsatz von Nachunternehmen (NU): Zuordnung der Referenz zum jeweiligen Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zum jeweiligen Nachunternehmen. Dabei darf jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft / jedes Nachunternehmen nur die Referenzen angeben, die in Art und Umfang den Teilleistungen entsprechen, die das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / das Nachunternehmen ausführen wird. --- Fortsetzung der Eignungsnachweise/Referenzprojekte 13.1 bis 13.4 siehe unten!
Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení
Pořadí důležitosti: 1,00

Kritérium: Další ekonomické nebo finanční požadavky

Popis výběrového kritéria: --- Fortsetzung Andere wirtschaftliche oder finanzielle

Anforderungen: 13.1) Mindestanforderung Referenzprojekt Gebäudeplanung: - Neubau oder Sanierung einer Großsportstätte oder einer Mehrzweckhalle - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - Baukosten KG 300 mind. 10 Mio. EUR netto - Die Leistungsphasen 4 und 5 gem. HOAI müssen vollständig selbst erbracht worden sein, zuzüglich 2 weitere, vollständig erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI (insg. 4 Leistungsphasen, davon in jedem Fall LP 4 und 5). 13.2) Mindestanforderung Referenzprojekt TA - HLSK: - Neubau oder Sanierung einer Großsportstätte oder einer Mehrzweckhalle oder vergleichbare, hochtechnisierte Gebäude - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - Baukosten KG 410 + 420 + 430 + 470 mind. 2,0 Mio. EUR netto - Die Leistungsphasen 4 und 5 gem. HOAI müssen vollständig selbst erbracht worden sein, zuzüglich 2 weitere, vollständig erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI (insg. 4 Leistungsphasen, davon in jedem Fall LP 4 und 5). Info: Da die KG 470 auch häufig separat geplant wird, können hier auch zwei verschiedene Referenzprojekte angegeben werden – eine Referenz für KG 410 + 420 + 430 und eine Referenz für KG 470! 13.3) Mindestanforderung Referenzprojekt TA – ELT/GA: - Neubau oder Sanierung einer Großsportstätte oder einer Mehrzweckhalle oder vergleichbare, hochtechnisierte Gebäude - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - Baukosten KG 440 + 450 und/oder 480 mind. 2,0 Mio. EUR netto - Die Leistungsphasen 4 und 5 gem. HOAI müssen vollständig selbst erbracht worden sein, zuzüglich 2 weitere, vollständig erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI (insg. 4 Leistungsphasen, davon in jedem Fall LP 4 und 5). 13.4) Mindestanforderung Referenzprojekt Tragwerksplanung: - Neubau, Umbau oder Sanierung einer Großsportstätte oder eines Gebäudes mit weitgespanntem Tragwerk - Übergabe an die Nutzenden ab 01/2011 bis zum Datum der Bekanntmachung - Baukosten KG 300 + 400 mind. 10,0 Mio. EUR netto - Die Leistungsphasen 4 und 5 gem. HOAI müssen vollständig selbst erbracht worden sein, zuzüglich 2 weitere, vollständig erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI (insg. 4 Leistungsphasen, davon in jedem Fall LP 4 und 5).

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Pořadí důležitosti: 1,00

Kritérium: Zápis do relevantního profesního rejstříku

Popis výběrového kritéria: Nachweis besondere Berufsqualifikation gemäß § 75 VgV. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen an die Planungsleistung erfüllen. Als Berufsqualifikation wird der Beruf "Architekt*in" der/des „Beratenden Ingenieur*in“ oder der Beruf der/des „Ingenieur*in“ von mindestens einer Person des Unternehmens gefordert. Die Qualifikation kann vom

Projektteam erfüllt werden oder einer anderen Person des Unternehmens. Bei natürlichen Personen erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis für den Bereich Technischen Ausrüstung, Elektroplanung, HLS-Planung verfügt, welcher berechtigt, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind zugelassen, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Nachweis bei Bewerbern mit Sitz in einem EU-Staat durch Vorlage durch das nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers maßgeblichen Dokuments gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates. Gefordert wird die Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Bei Einzelunternehmen, GbR, GmbH, Bewerbergemeinschaft oder andere mit Angabe der Nr. der Eintragung in einem öffentlichen Register und Registergericht oder Genehmigungsbehörde falls zutreffend.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Pořadí důležitosti: 1,00

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 5

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Jméno/název: Zuschlags- und Wertungskriterium

Popis: 30 % Honorarangebot – Plausibilität/ Höhe des Honorarangebotes in Relation zum günstigsten Honorarangebot (auf Grundlage des verbindlichen Honorarangebotes).

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 30

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Zuschlags- und Wertungskriterium

Popis: --- 70%: -35 % Qualität der vorgestellten Herangehensweise an die Aufgabenstellung und grundsätzlichen Vorgehensweise zur Umsetzung des vorgesehenen Projekts sowie deren Erläuterungen in der Vergabeverhandlung. -35 % Einschätzung der Fachkompetenz der vorgesehenen verantwortlichen Projektmitarbeitenden und das Zusammenwirken des Projektteams (aufgrund des Persönlichen Eindrucks im Vergabeverhandlungsgespräch).

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 70

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Lhůta pro vyžádání dalších informací: 20/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Adresa zadávací dokumentace: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f61ad03f-30ff-4f6b-9e8e-417a01c91b18>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f61ad03f-30ff-4f6b-9e8e-417a01c91b18>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 27/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

5.1.15. Techniky**Rámcová dohoda:**

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informace o lhůtách pro přezkum: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Registrační číslo: c46cf5d5-78c4-4fd0-acdc-c8c2a83807bf

Odbor: Vergabemanagement

Poštovní adresa: Fehrenbachallee 12

Obec: Freiburg im Breisgau

PSČ: 79106

Nižší územní jednotka země (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Země: Německo

Kontaktní místo: Vergabemanagement

E-mail: vergabemanagement@freiburg.de

Telefon: +49 7612014083

Fax: +49 7612014089

Internetová adresa: <https://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrační číslo: 4ebcde0c-5e1d-420e-b125-cd0393f8dcda

Odbor: Vergabekammer

Poštovní adresa: Kapellenstraße 17

Obec: Karlsruhe

PSČ: 76131

Nižší územní jednotka země (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Země: Německo

Kontaktní místo: Vergabekammer

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetová adresa: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: d9bb7075-9b97-4f5d-b050-b1c7bd9cfe7c - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 27/03/2026 15:13:08 (UTC+01:00) středoevropský čas,
západoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 220871-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 63/2026

Datum zveřejnění: 31/03/2026